LZ-Rheinland

Artikel vom 08.02.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 19:52 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/mehr-ersatz-im-regal

Mehr Ersatz im Regal



Foto: imago/panthermedia

Der Lebensmitteleinzelhändler Lidl will den Anteil pflanzenbasierter Proteinquellen in seinem Sortiment bis 2025 kontinuierlich erhöhen, unter anderem mit dem Ausbau veganer Fleisch- und Milchersatzprodukte wie der Eigenmarke Vemondo. Das berichtet das Unternehmen auf seiner Internetseite. Vemondo sei eine Alternative „für alle, die sich gesünder und nachhaltiger ernähren möchten“. Ebenfalls erweitert werde das Angebot an Hülsenfrüchten und Nüssen. Wie hoch der Anteil tierischer Proteinquellen im Lidl-Sortiment derzeit ist und welcher Anteil für die kommenden Jahre angestrebt wird, erklärte das Unternehmen auf Anfrage nicht. Es wies aber darauf hin, dass es als erster Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland den Anteil tierischer Proteinquellen im Vergleich zu pflanzenbasierten ab diesem Jahr ermitteln wolle. Lidl will mit der Sortimentsumstellung aktiv zur „Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Ernährung“ beitragen. Man wolle den Kunden bis 2025 das beste Angebot für eine bewusste, gesunde und nachhaltige Lebensweise „zum gewohnt günstigen Preis“ bieten. Fleisch wird es in den Filialen laut Angaben von Lidl aber weiterhin geben. Man wolle den Kunden die Wahl lassen und nicht die persönliche Ernährungsweise vorschreiben. Daher werde es auch in Zukunft ein breites Angebot an Fleischprodukten geben, wobei „eine weitere Stärkung des Tierwohls wichtig“ sei. Um den Kunden eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, setzt Lidl außerdem auf eine transparente Kennzeichnung, etwa durch den Nutri-Score oder die Angabe der Haltungsform.